

Artikelansicht

LESERGLOSSE Das Gewissen ist ein DDR-Relikt

Mein Nachbar einer von denen, die über alles und jedes meckern. Ganz besonders über unseren Sozialstaat. Er vergisst regelmäßig, dass dieser ihn großzügig mit Hartz IV und sonstigen Wohltaten versorgt. Eigentlich könnte er auch arbeiten gehen – mit seinen 61 Jahren und seiner 23 Jahren alten multiplen Sklerose.

Wir hören doch jeden Tag vom wirtschaftlichen Boom und vom Aufschwung, der jeden erreicht. Solche negativen Äußerungen wie „Stellenabbau“ oder dieser komischen Schere, die immer weiter auseinander klafft, muss ja nicht für jeden zutreffen, und so haben alle eine riesige Chance!

Nun heult er mir die Ohren voll, dass er seine Wasser- und Abwasserleitung aus der DDR-Zeit noch einmal bezahlen soll. Als Erstes musste ich ihn darüber aufklären, dass sein Grundstück sehr viel mehr Wert geworden ist. Gehörten ihm früher nur die Leitungen nach der Wasseruhr, so ist er heute zusätzlich im Besitz der Leitung bis zum Anschluss an die Hauptleitung. Seinen schüchternen Einwand, dass er nun auch verantwortlich sei, bei Havarie-, Reparatur- und Straßenbauarbeiten zu bezahlen, wurde abgeschmettert mit dem Hinweis auf die gewonnene Freiheit.

Nun kam sein Hauptargument: Als die Leitungen in so genannter Aufbauarbeit in Eigenleistung erbaut wurde, habe er mehr als 600 freiwillige Stunden geleistet. Mein lieber Freund, lass das nicht laut werden. Solche Initiative war ein Beitrag, dass sich die unselige DDR 40 Jahre halten konnte. Seine nächste Frage war, wie er die Rechnungen bezahlen soll. da konnte ich ihn beruhigen. Die Bank gibt ihm sicher einen Sonderkredit mit günstigen 12,9 Prozent Zinsen. Er hofft ja nun auf die Hilfe der Landesregierung. Armer Träumer.

Aber es ist doch beruhigend, wie sich, auf ihre Partei berufende Eiferer vor der Wahl auf diesen Wahnsinnsbeschluss des WAZ stürzen, um nach der Wahl ernüchert festzustellen, dass man gegen Gesetze nichts machen kann. Auf Nachbars Frage, ob es alle „Ostländer“ betrifft, beruhigte ich ihn: Sei doch stolz, wenn du Vorreiter sein darfst. Im Stillen dachte ich: Eigentlich hat's die Regierung versaut, eigentlich müsste sie es wieder auf die Vernunft bringen – sonst habe ich die Falschen gewählt.

Letztendlich wird ja alles teurer und bei der Bezahlung einer Rechnung von der WAZ soll man ja als „Volksvertreter“ Vorbild sein. Wenigstens das wäre abgesichert. Die paar Betriebe, Rentner, Hartz-IV-Empfänger und Leute, die sich noch gerade über Wasser halten können – was soll's. Abfall gibt es immer – egal, dann sind es eben ein paar Prozent mehr unter der Armutsgrenze.

Trost für alle: Auch der WAZ muss leben, die Preise und Gehälter steigen. Gutes Wasser und immer schwarze Zahlen. Ein Gewissen ist eben ein DDR-Relikt. Weg damit! Abschließend habe ich ihm erzählt, dass das Umweltamt überlegt, eine „Luftsteuer“ für den Osten zu erlassen. Wir atmen jetzt alle gesunde, frische „Westluft“ und nicht mehr den alten, anrühigen DDR-Mief.

Jetzt spricht mein Nachbar nicht mehr mit mir.

Jürgen Schrader, Rohrbeck

[Brandenburg](#)

Hier gibt's Brandenburg
Spitzen-Brandenburg hier!

www.MaxSuche.com/_Brandenburg

[Wir übernehmen jeden Fall](#)

Ihr Dienstleistungsspezialist.
Finanzen. Rechtshilfe. Counseling.

www.jc-solutions.de

[Luftbilder ab 198 EUR](#)

Luftbilddaufnahmen Fotoflüge
Luftbild Berlin Brandenburg
Sachsen

www.luftbild-und-flugservice.de

[Jobs in Brandenburg?](#)

Suchen Sie in 500.000 Jobs mit
einer Suche. Jetzt finden!

www.jobrapido.de